

I n h a l t.

	Seite.
I. Das Register der Memorien und Feste des Blasiusstiftes in Braunschweig. Vom Gymnasialdirektor Dr. H. Dürre in Wolfenbüttel	1
II. Die beiden Privilegien Herzog Otto's für die Stadt Hannover. Von Dr. Adolf Ulrich	105
III. Die alten Wallburgen am mittleren Theile des Wiehengebirges in den Kreisen Lünebecke und Wittlage. Vom Sanitätsrath Dr. Herm. Hartmann	120
IV. Mittheilungen über die Auffindung prähistorischer Wohnstätten in dem Gebiete des Loingo. Von v. Stolzenberg-Luttmersen	139
V. Eine Gesandtschaft der braunschweigischen Stände am Hofe Napoleons I. Mitgetheilt vom Landyndikus Rhamm in Braunschweig	148
VI. Aeltere Zunfturkunden der Städte Northeim und Einbeck. Mitgetheilt von Eduard Bodemann	167
VII. Die Beziehungen zwischen Frankreich und dem Hause Braunschweig-Lüneburg in der Epoche der Tripelallianz. Von Dr. Adolf Köcher	235
VIII. Miscellen.	
1. Eine „Strohfranzrede“, gehalten bei der Vermählung des Markgrafen Friedrich von Baireuth mit der Prinzessin Karoline von Braunschweig. Vom Landyndikus Rhamm in Braunschweig	320
2. Ueber die Wüstung Regelshausen im braunschweigischen Solling. Vom Oberförster Ziegenmeyer in Holzminden	324
3. Kleine Beiträge zur Geschichte des kurbrandenburgischen Hofes im 16. Jahrhundert. Bisher ungedruckte Aktenstücke, mitgetheilt von Eduard Bodemann	326
1. Herzog Julius von Braunschweig an den Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg. 1571, Jan. 21	327